

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **„Stilbuch“, Auszüge zu lateinischen Stilen - K 3383**

**Hebel, Johann Peter**

**[S.l.], [18. Jahrh.]**

56.

[urn:nbn:de:bsz:31-106068](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-106068)

sagt wieder der Herr zu seinem  
 Knecht, du bist ein Mann weiser,  
 schreibe mir, wie es ihnen sein  
 werden. Man soll den Zinsfuß  
 sich nicht den Nachbarn zuziehen,  
 sondern mit gleichem Maß  
 in. Deren, und nicht die  
 Pfaffen, da wo die Erde nicht  
 nimm von Josin um um,  
 denn der Herr hat. Man  
 schreibe auf 24. gewisse Leute,  
 den. Ersterer von zweien  
 die Zinsen in. Zinsfuß  
 nicht. Um 12. Ubr den  
 Zinsfuß. In Mitter des Zinsfuß  
 nicht die Zinsfuß den  
 schon mit dem Consul im  
 Gassen auf irgendein Fuß,  
 die übrigen Zinsen und  
 auf seine eigenen Regeln.

Manquitt sagt Conrad irgendein  
 Knecht und er la in den,

doch mit Fleiß, wie ich schon  
 von Tagen des Consul, da die  
 reise durchs Land, die's keine  
 Anwendung in dem Lande  
 endlich machte wie gewöhnlich  
 die Nacht dem Tage die Nacht,  
 und den Consul mit seinen  
 Fleiß und Spargel, aber  
 fürcht, wurde wenig man  
 wird an die erste Nacht, den  
 von den folgenden Tagen wie  
 den sehr "gelingen die Aufen  
 seine Wirtha mit seinen  
 Fleiß" -